

BACHELOR SEMINAR DES INSTITUTS FÜR MEDIZINMANAGEMENT UND GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN IM WS 2017/2018

ANMELDUNG:

Die Anmeldung für die Seminare erfolgt von Montag, **10.07.2017 (10.00 Uhr)** bis Freitag, **14.07.2017 (23.59 Uhr)** über **Campus Online** und ist **verbindlich**.

THEMEN:

Innerhalb der Seminare werden die Themen im Rahmen einer Vorbesprechung bei Mehrfachbelegung per Losverfahren vergeben.

Die Teilnehmerzahl des Seminars ist auf 12 Studierende begrenzt.

VORBESPRECHUNG:

Die Vorbesprechung des Bachelorseminars findet am **17.7.2017 um 14.00 Uhr** im Raum 3.11 (Prieserstr. 2, 3. Stock) statt.

Ein Erscheinen ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Ist ein persönliches Erscheinen nicht möglich, muss stattdessen ein Stellvertreter anwesend sein.

ABGABE:

Die Abgabe der Arbeiten erfolgt am **16.10.2017 (12.00 Uhr)**, in zweifacher Print-Ausfertigung sowie digital (gerne per Mail) im Sekretariat bei Frau Christa Reuth.

Die Arbeiten umfassen 15 Seiten.

SEMINARSITZUNG:

Die Seminarsitzung findet am **27.10.2017** im Raum 3.11. (Prieserstr. 2, 3. Stock) statt. Die Präsentationen sind am Tag vor der Seminarsitzung (12.00 Uhr) an die/den jeweilige/n Ansprechpartner/in per Mail zu schicken.

BITTE BEACHTEN SIE UNBEDINGT DEN LEITFADEN ZUR ERSTELLUNG WISSENSCHAFTLICHER ARBEITEN AUF DER IMG-HOMEPAGE UNTER „LEHRANGEBOT“!

Seminar für den Bachelor-Studiengang

„Werte und Normen im deutschen Gesundheitswesen“

1. Impfen im Spannungsfeld zwischen Autonomie und Solidaritätspflicht
2. Die Gesundheitsversorgung nach §§ 4, 6 Asylbewerberleistungsgesetz – Gerechtfertigte Ungleichbehandlung geflüchteter Menschen und der Wohnbevölkerung?
3. Die Zweiklassenmedizin als Gerechtigkeitsproblem
4. Der Nikolausbeschluss als verfassungsrechtliches Korrektiv
5. Social Freezing: Zwischen reproduktiver Selbstbestimmung und Kindeswohl
6. Fett-/ Zuckersteuern als adäquates Mittel zur Stärkung der Eigenverantwortung?
7. Die Leistungsbeschränkung bei Eigenverschulden – Grenzen der Solidarität unter Berücksichtigung der Freiheit des Willens
8. Selbstoptimierung: Zwischen Autonomie und Nichtschadensgebot
9. Nudging – Fürsorge oder Manipulation?
10. Ärztliche Suizidbeihilfe im Spannungsfeld von Autonomie, Wohltun und Nichtschaden
11. Fremdnützige Forschung an nicht-einwilligungsfähigen Patienten – Ist ein vorgelagerter „informed consent“ möglich?
12. Normative Implikationen des Effizienzgrenzenkonzeptes

Ansprechpartnerin: Elisabeth Schorling (elisabeth.schorling@uni-bayreuth.de)